

PARTIZIPATIONSANSÄTZE IN DER LEHRKRÄFTEBILDUNG

LISA KUTSCH



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Im Projekt Community Lehrer*innenbildung an der BUW werden verschiedenste Versuche unternommen, Lehramtsstudierende:

1. besser kennenzulernen,
2. sie zu aktivieren, an extracurricularen Aktivitäten teilzunehmen,
3. ihre Mitgestaltung an Beratungsangeboten zu ermöglichen und
4. sie zum Austausch untereinander zu bringen, ihren Diskurs zu fördern.

LÖSUNGSANSÄTZE

Auswahl kreativer Ansätze, mit denen es gelingen kann, Vertrauen aufzubauen und Studierende anzusprechen.

Wie geht das?!

Neue Wege gehen mit Fokus auf die Kommunikation

- Niederschwellige, barrierearme Veranstaltungen - (ohne Anmeldung etc.)
- Fachschaften / Studierendenvertreter*innen früh einbeziehen (Multiplikator*innen-Funktion)
- Investition in zielgruppengerechte Bekanntmachung
- Ansprache: informell - per Du - dort, wo Studierende sich aufhalten, Kanalvielfalt, neuer Kanal sinnvoll?!, Infos zentralisieren, Werbemethoden: Poster, Flyer, studentische Whatsapp Gruppen, AStA, Tutor*innenprogramm, Dekanate), eindeutige Kontaktmöglichkeiten
- Incentives bieten / Event-Charakter (Musik, Essen & Trinken, Bühne bieten) - Gamification
- Bei allem Neuen auch Bewährtes nutzen: Bestehende Institutionen & LMS (z.B. Moodle)
- Partizipation setzt Vertrauen voraus, Investition in Beziehungsaufbau zwischen Aufrufenden & Studierenden, niederschwellige Unterstützung um Barrieren abzubauen, Studierende radikal ernst nehmen, Rahmen vorab klar abstecken (Informierung, Erklärung und Support)
- Aufrichtiges Feedback (anonym vorab, nachher Reflexion, zeigen, dass mit den Rückmeldungen etwas passiert, Umsetzung dokumentieren)
- Einbettung (curricular)



MASSNAHMEN

Stammtischformate

Filmabende

Exkursionen & Vorträge

Newsletter / Podcast / Insta-Takeover

Umfragen

Mastertag (Festival-ähnlich)

Ideenwettbewerbe (PartiContest, HS Niederrhein)

Interaktive Lehrformate (Fokus auf Gestaltung & Kollaboration):
DesignThinking,
Hackathron,
Planspiele

KONTEXT LEHRER*INNEN BILDUNG AN DER BUW

Großes differenziertes System, in dem Studierende sich mindestens 2-3 Fachkulturen/-systemen / -logiken zuordnen und das Lehramtsspezifische nicht immer sichtbar ist.

36 Fächer, zentrales Gremium, 7.000(?) Lehramtsstudierende, Pendler-Uni im Großraum Ruhrgebiet/Rheinland, polyvalenter Bachelor, Verantwortung liegt in den Fächern, stetig erweiternde Aufgaben im Servicebereich.

